

Johannesburg: Wiedergeburt einer Weltstadt

Hamburg, 28. Oktober 2005 – Viele hatten Südafrikas größte Metropole schon abgeschrieben: zu viel Gewalt und Armut. Doch 15 Jahren nach Ende der Apartheid macht sich ein erstaunlicher Wandel bemerkbar, wie GEO SAISON, das führende deutsche Reisemagazin, in seiner neuesten Ausgabe berichtet. Die Sicherheitslage hat sich drastisch verbessert, eine neue schwarze Mittelschicht erobert sich die Straßen zurück: Die Künste blühen auf, ungezählte neue Restaurants und Hotels öffnen und die Musikszene versorgt den ganzen Kontinent mit Beats und Rhythmen. Noch immer gibt es reichlich Widersprüche in Jo'burg, aber für erlebnisfreudige Touristen wird die Metropole zu einem ernstzunehmenden Konkurrenten von Kapstadt.

Die Reportage aus Johannesburg ist Teil einer großen Titelgeschichte in Südafrika. Darin werden auch die Peace Parks vorgestellt, die zunehmend eingerichtet werden: grenzüberschreitende Nationalparks, in denen Wildtiere besonders gut geschützt werden. Außerdem stellt GEO SAISON die schönsten Hotel-Weingüter der Kapregion vor.

Weitere Themen im November-Heft: Asturien – Spanien mit Dudelsack und Apfelwein; Murnau – auf den Spuren des „Blauen Reiter“; Marrakesch – das Wunder der Medina; Abu Dhabi – XXL-Hotel mit 10001 Pracht; Ski Trends – Lernen Sie den neuen Schwung!; Kurzreisen nach Sarajevo und Glashütte.

Zudem liegt dem neuen Heft ein handlicher Pocket-Guide bei, mit vielen Tipps, Anregungen und Ideen für unterwegs. Thema: „Marokkos Städte“.

GEO SAISON „Südafrika neu erleben“ umfasst 142 Seiten, kostet 4,80 Euro und ist jetzt im Handel erhältlich.

Unter www.geo.de/presse-download finden Sie das aktuelle Heftcover zum Download.

Belegexemplare erbeten.

Für Rückfragen:

Maike Pelikan
GEO Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
20444 Hamburg
Tel.: 040/3703-2157, Fax: 040/3703-5683
E-Mail: pelikan.maike@geo.de
GEO im Internet: www.GEO.de